

SEMESTERAUFGABE RAUM

Wintersemester 2021/22

Selina Kemmerle & Maximilian Karl

Non-Objective Composition (Suprematism)

(1916-1917)

Öl auf Leinwand, H: 830mm B: 660mm



Kurzbiografie der Künstlerin



- Name : Olga Vladimirovna Rozanova
- Geb.: 21.06.1886 in Melenki, Russland
- Gestorben: 07.11.1918 in Moskau, Russland
- Illustratorin, Malerin, Kunsttheoretikerin, Collagistin, Schriftstellerin
- Starke Persönlichkeit, die ihre Ziele in der Kunst verfolgte
- Stil Suprematismus, Kubofuturismus und Neoprimitivismus
- besuchte eine Kunstschule und studierte zeitgleich Malerei in Moskau
- wandte sich der radikalen Kunst in St. Petersburg zu
- Mitglied und Mitgründerin der Union of Youth
- Veranstaltete Ausstellungen mit rus. Avantgarden
- 1914 Ausstellungswerke auf der int. Futuristenausstellung
- Entwürfe für Textilien
- widmete sich dem Design und der Buchillustration

Bildanalyse

Linien



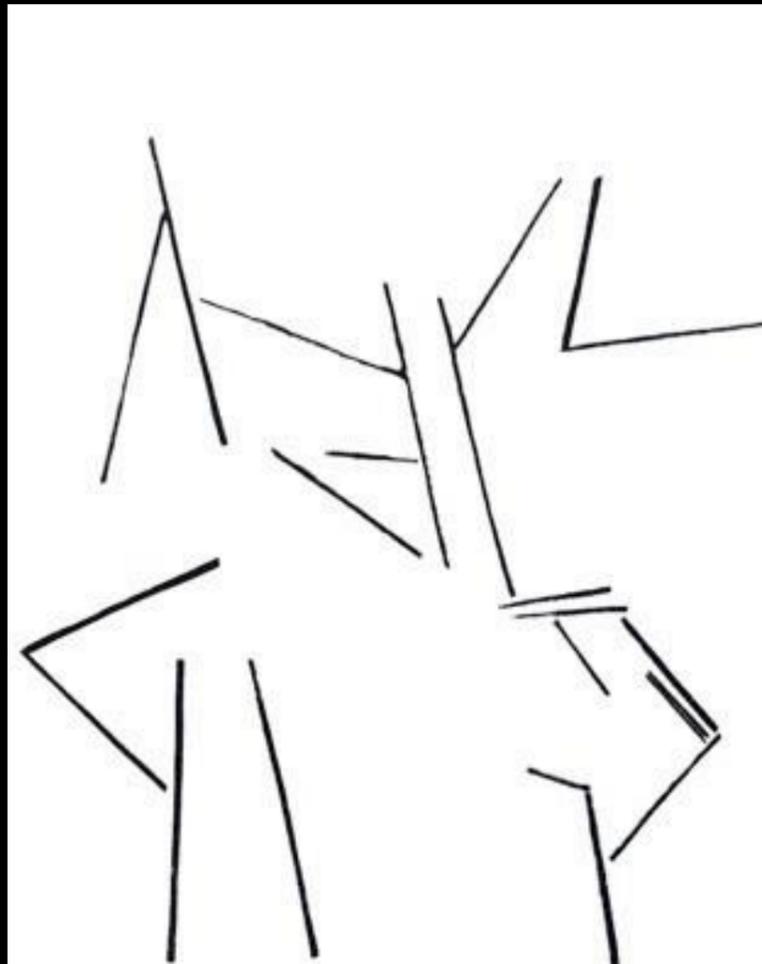
schwarze Linien



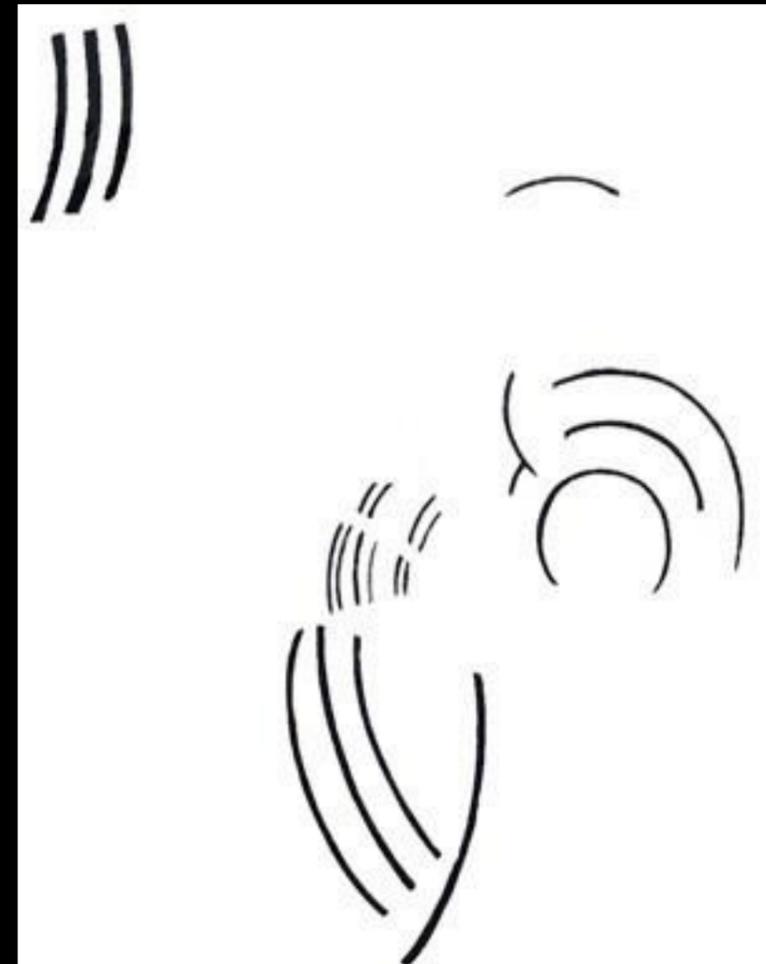
horizontale und vertikale Linien

Bildanalyse

Linien



gerade Linien



gebogene Linien

Bildanalyse

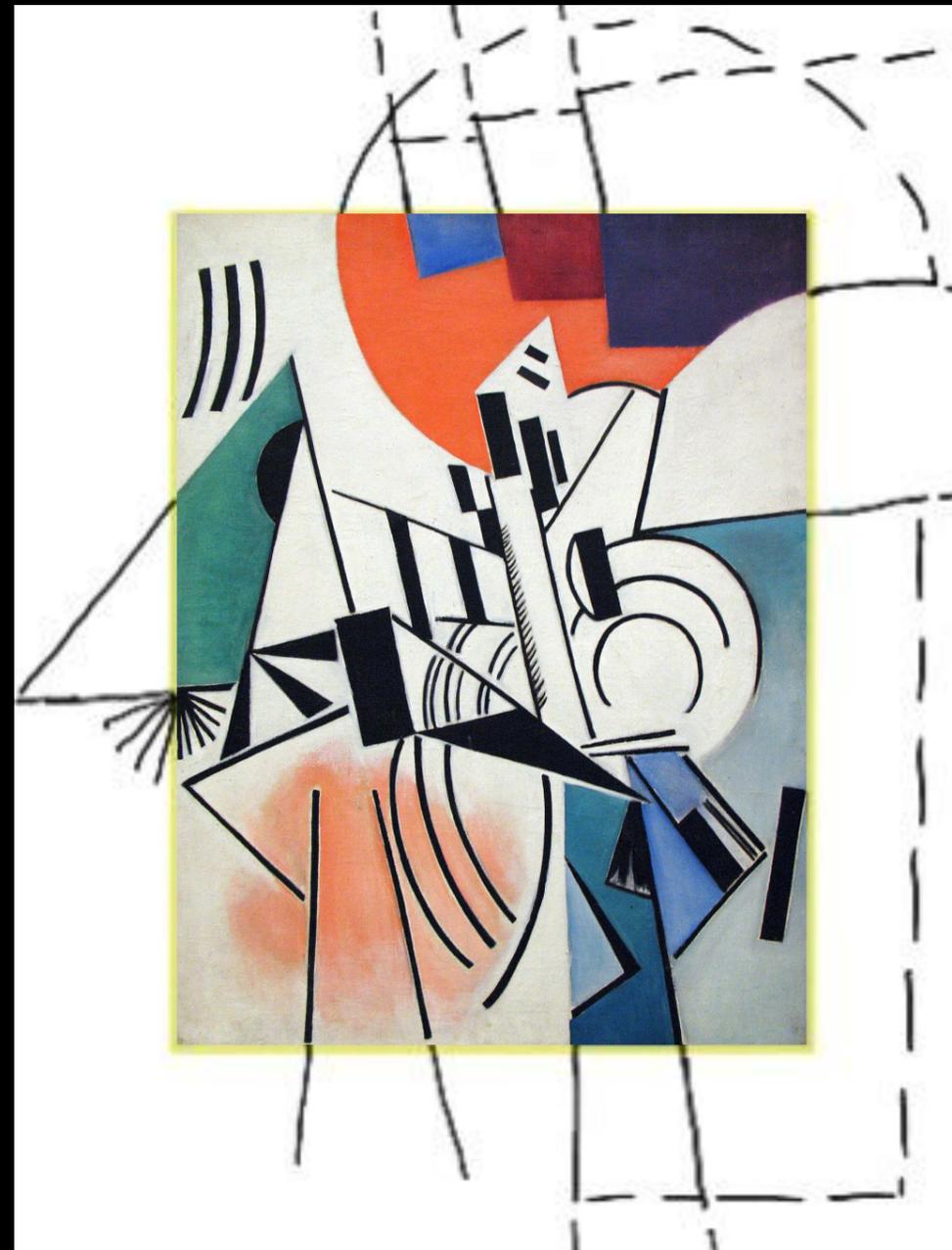
Winkel

- stumpfe Winkel
- spitze Winkel
- rechte Winkel



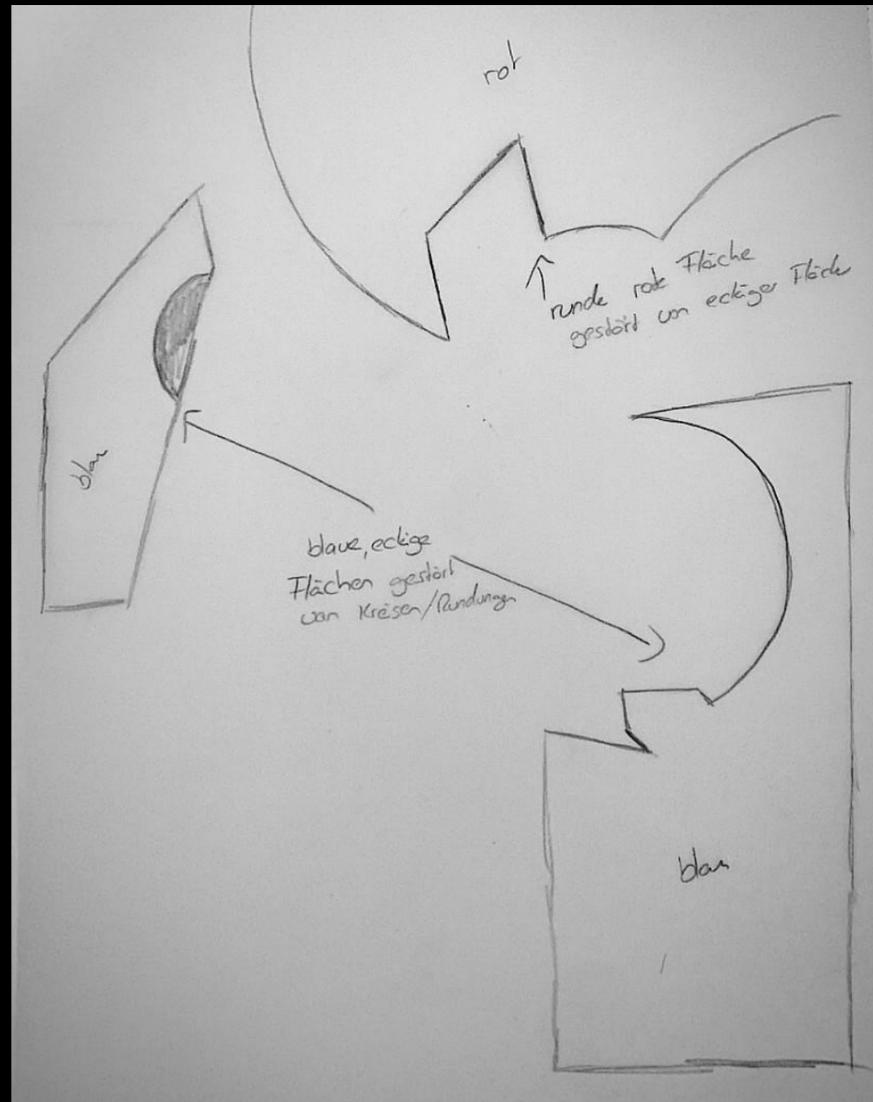
Bildanalyse

Bildgrenzen



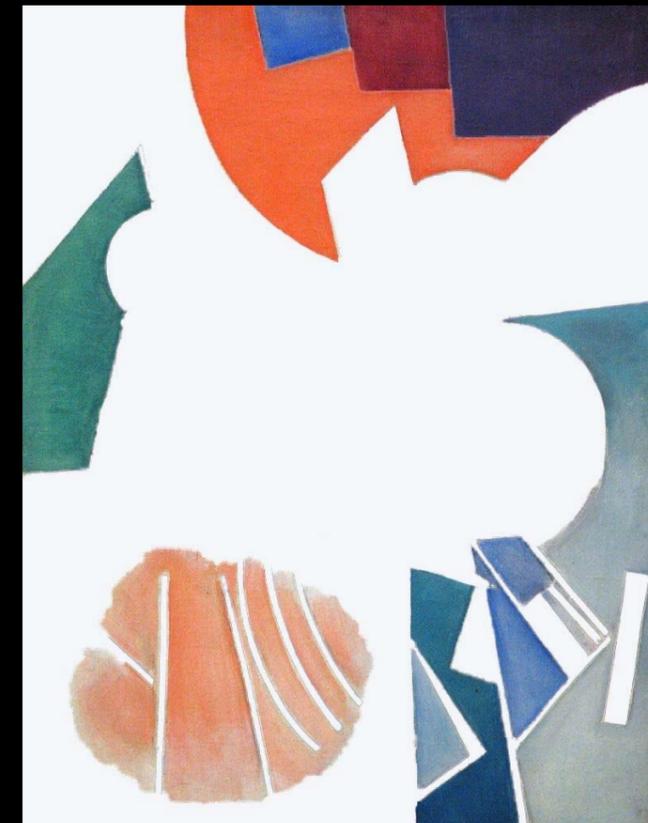
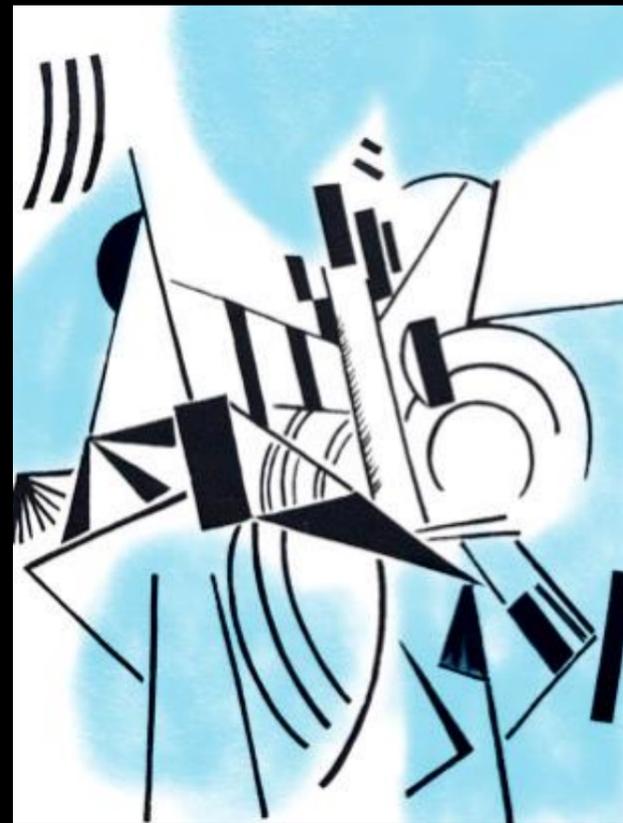
Bildanalyse

Flächen

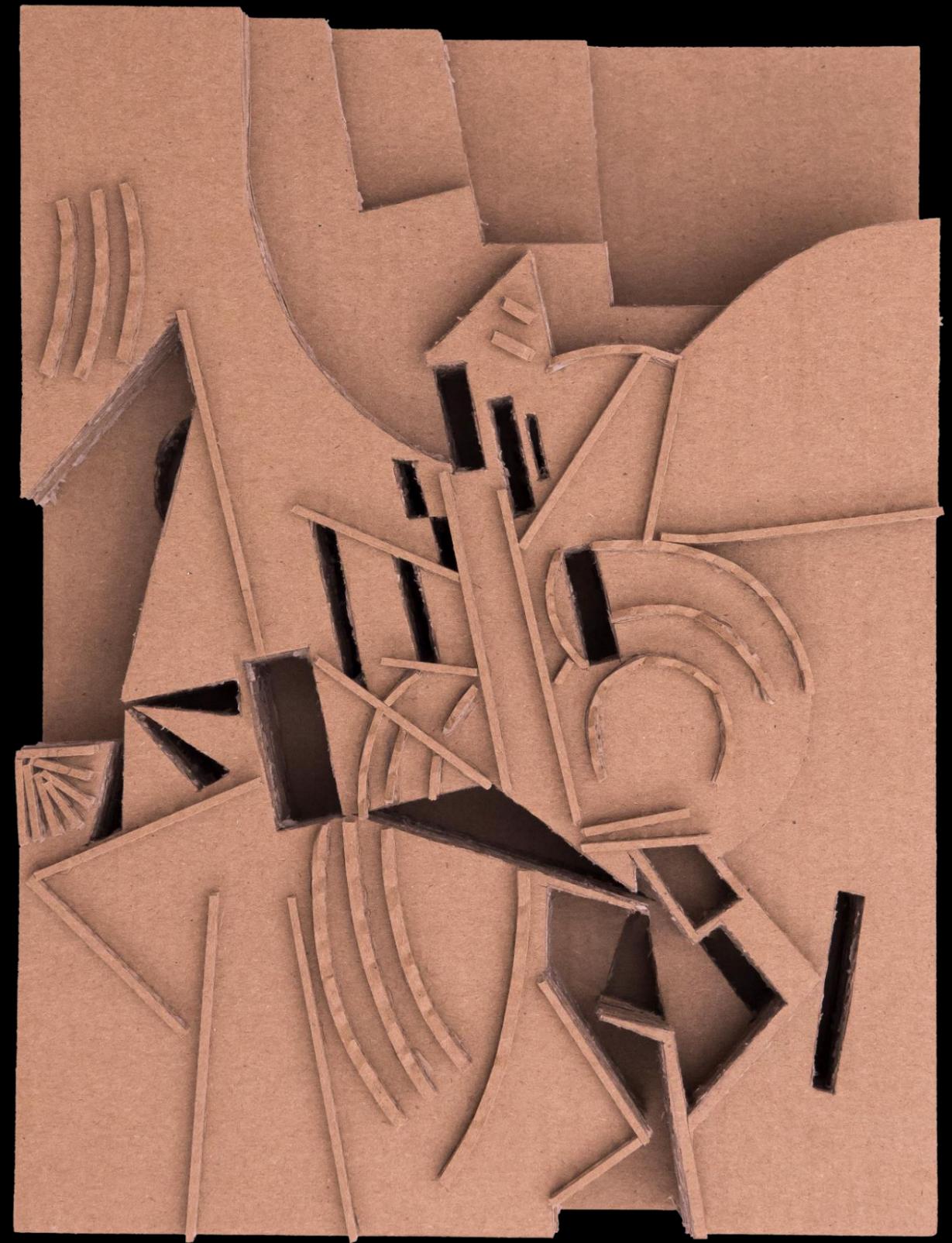


Bildanalyse

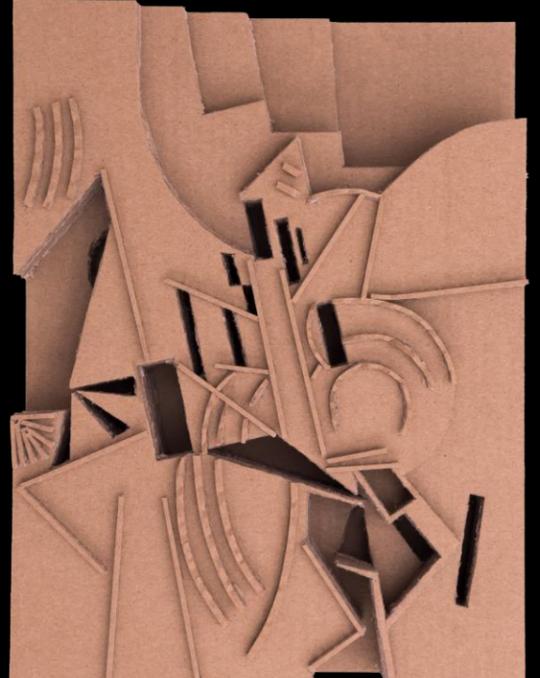
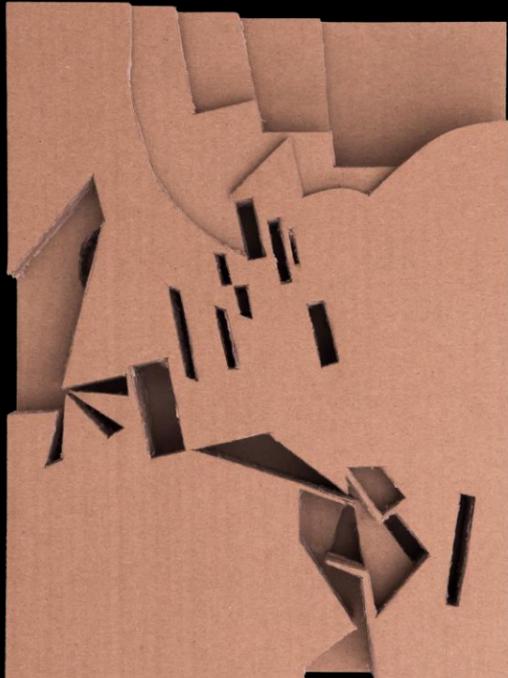
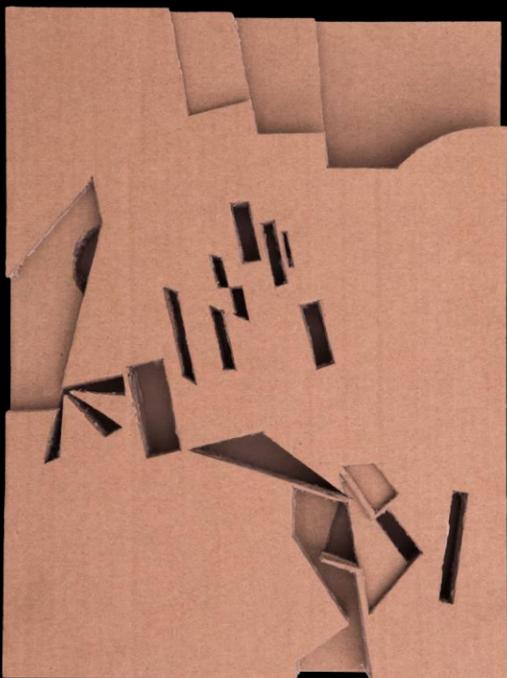
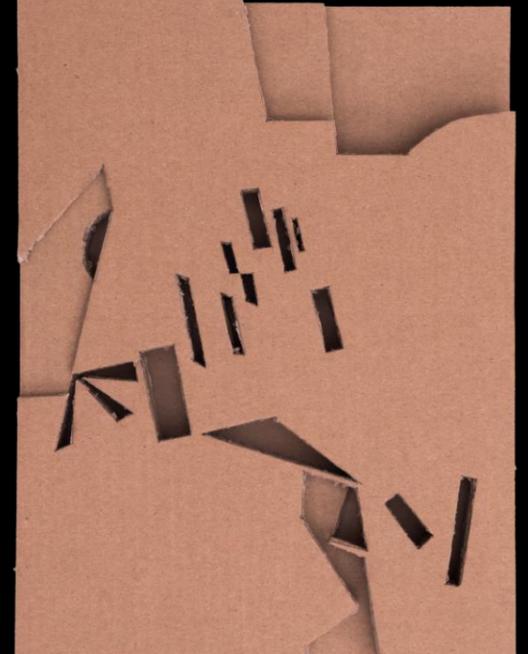
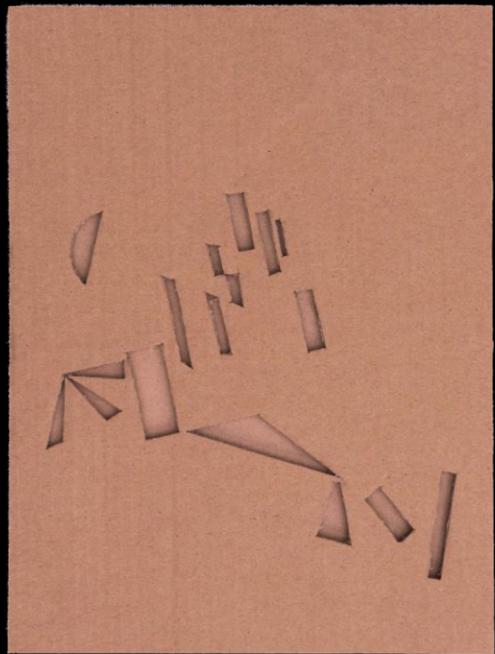
Ebenen/Orientierung im Raum

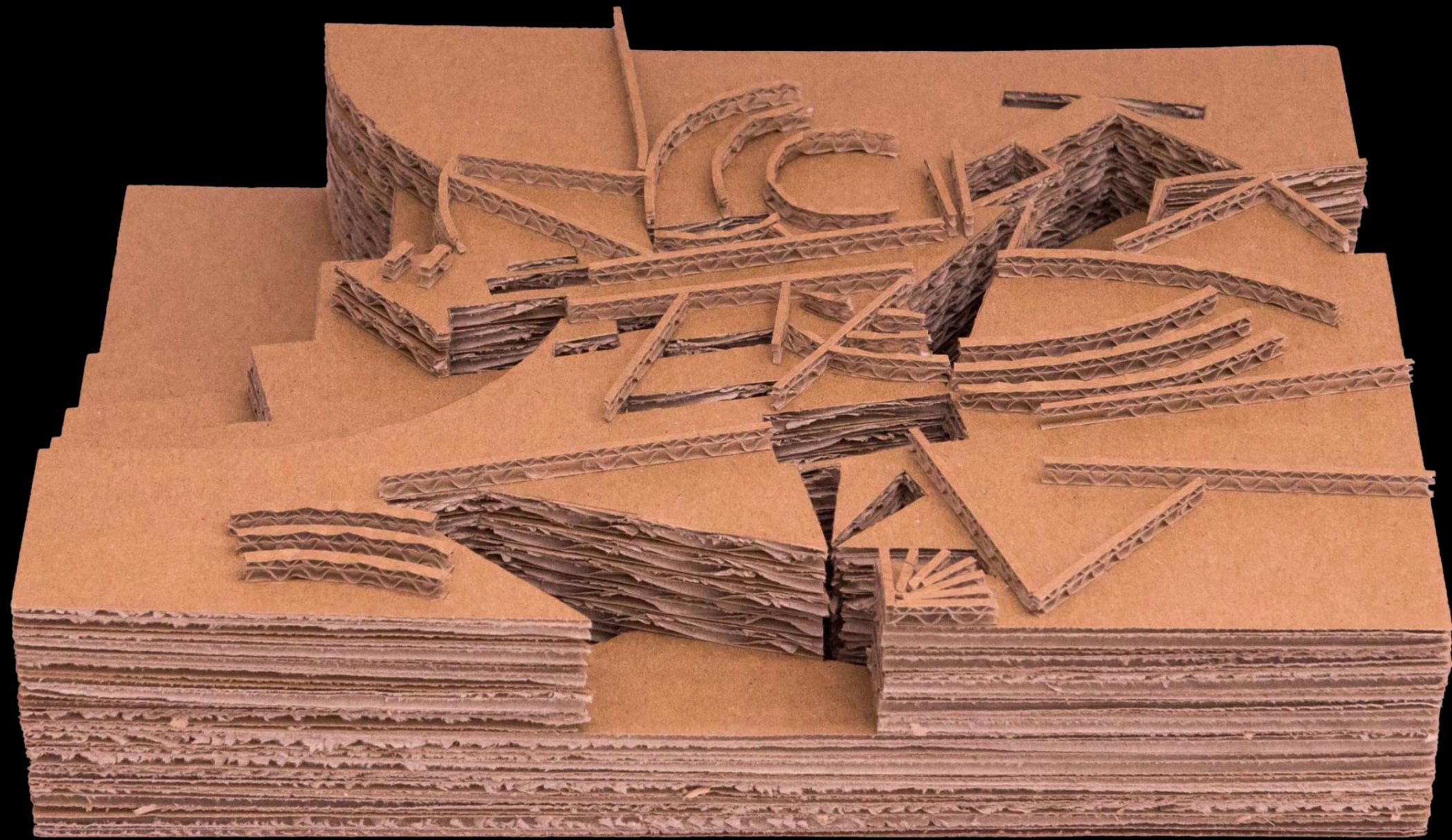


RELIEF



Idee: Je dunkler eine Farbfläche, desto tiefer ist der Einschnitt in den Körper





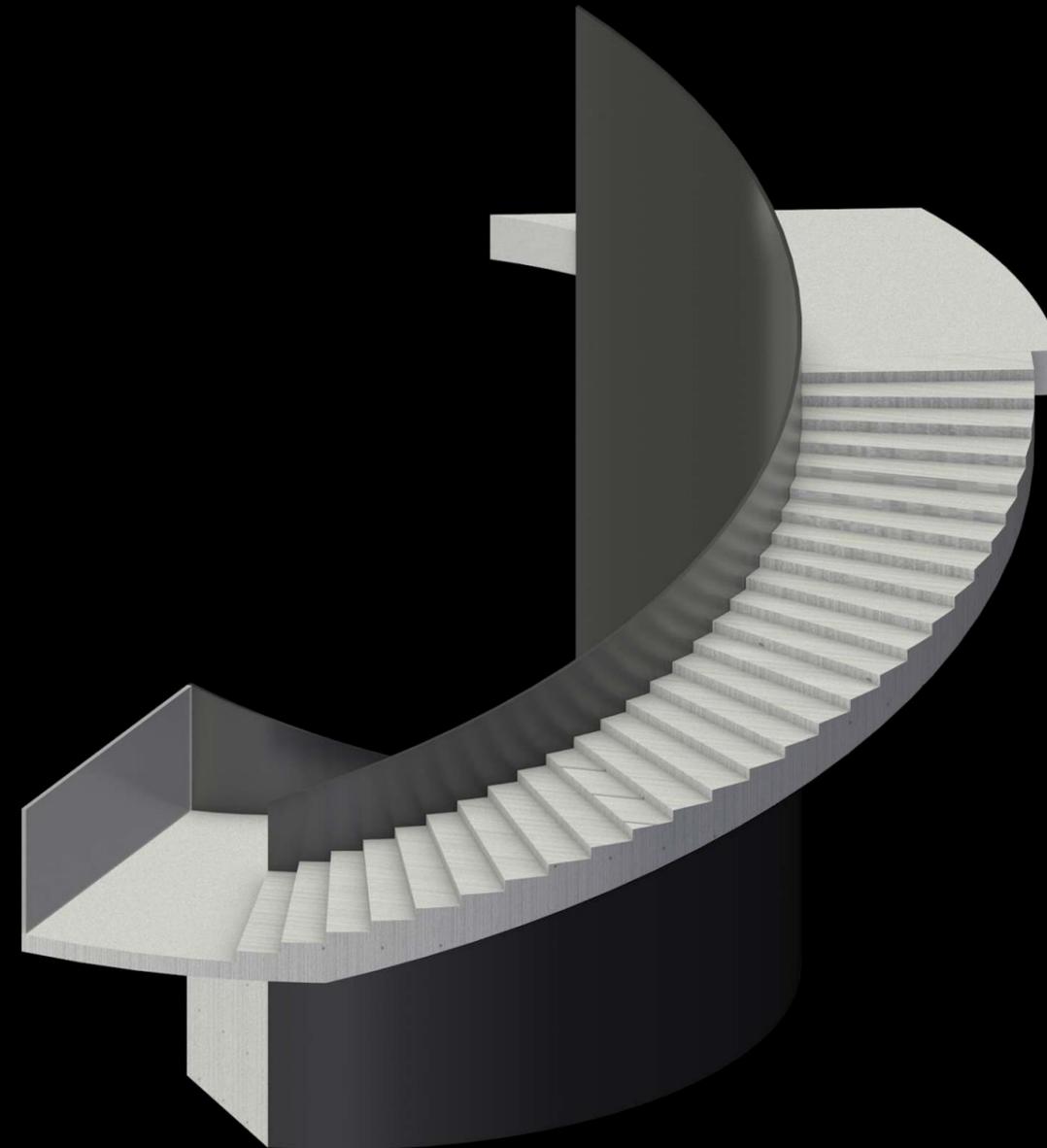
Digitales Modell



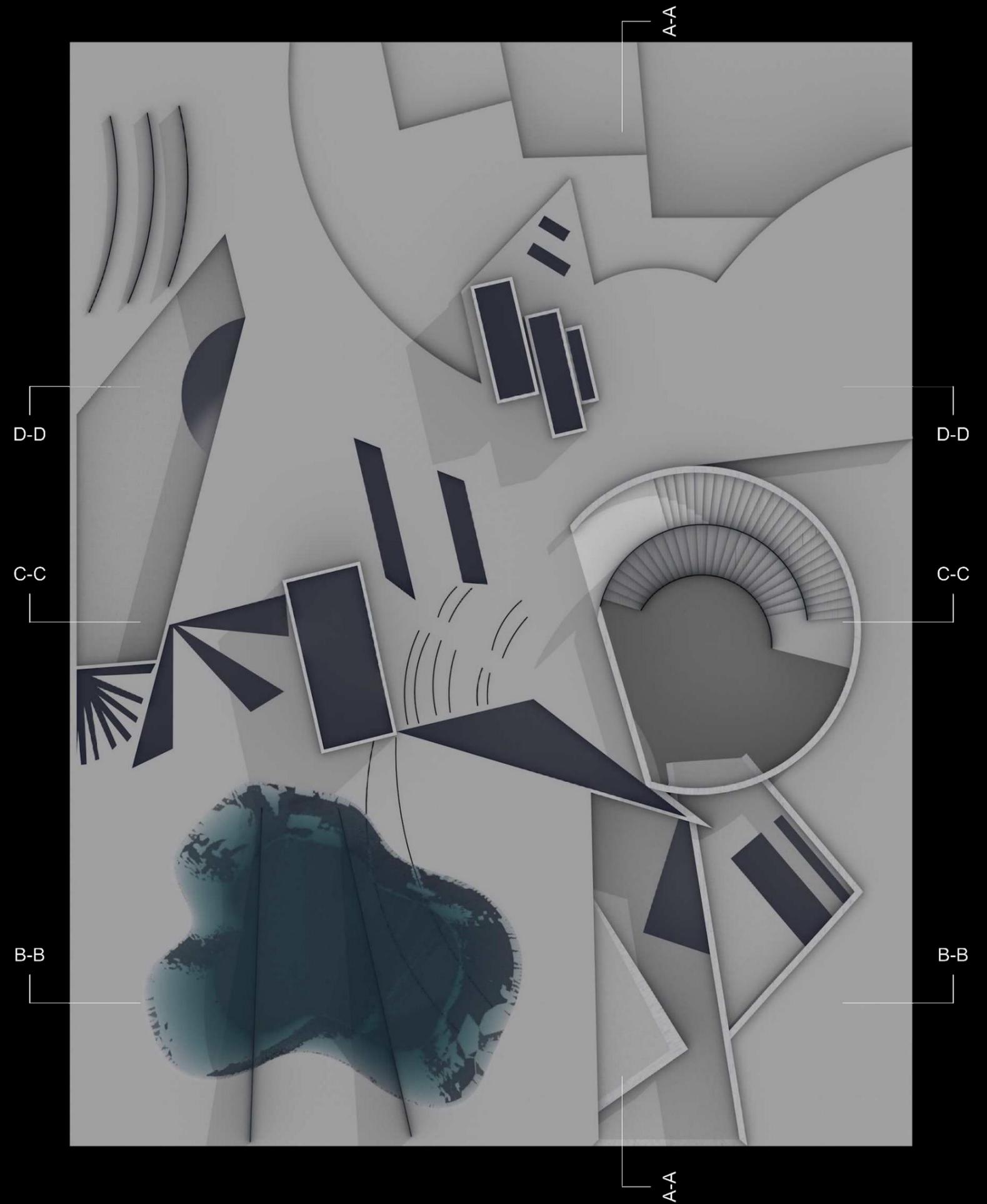
Finale Treppe

Zweiläufige Treppe mit gerade abgeschnittenem Zwischenpodest und darunterliegendem Durchgang.

Die Brüstung des Zwischenpodestes ist aus Glas, so dass man beim Hinabschreiten der Treppe einen uneingeschränkten Blick auf den großen Eingangsplatz hat.



Draufsicht

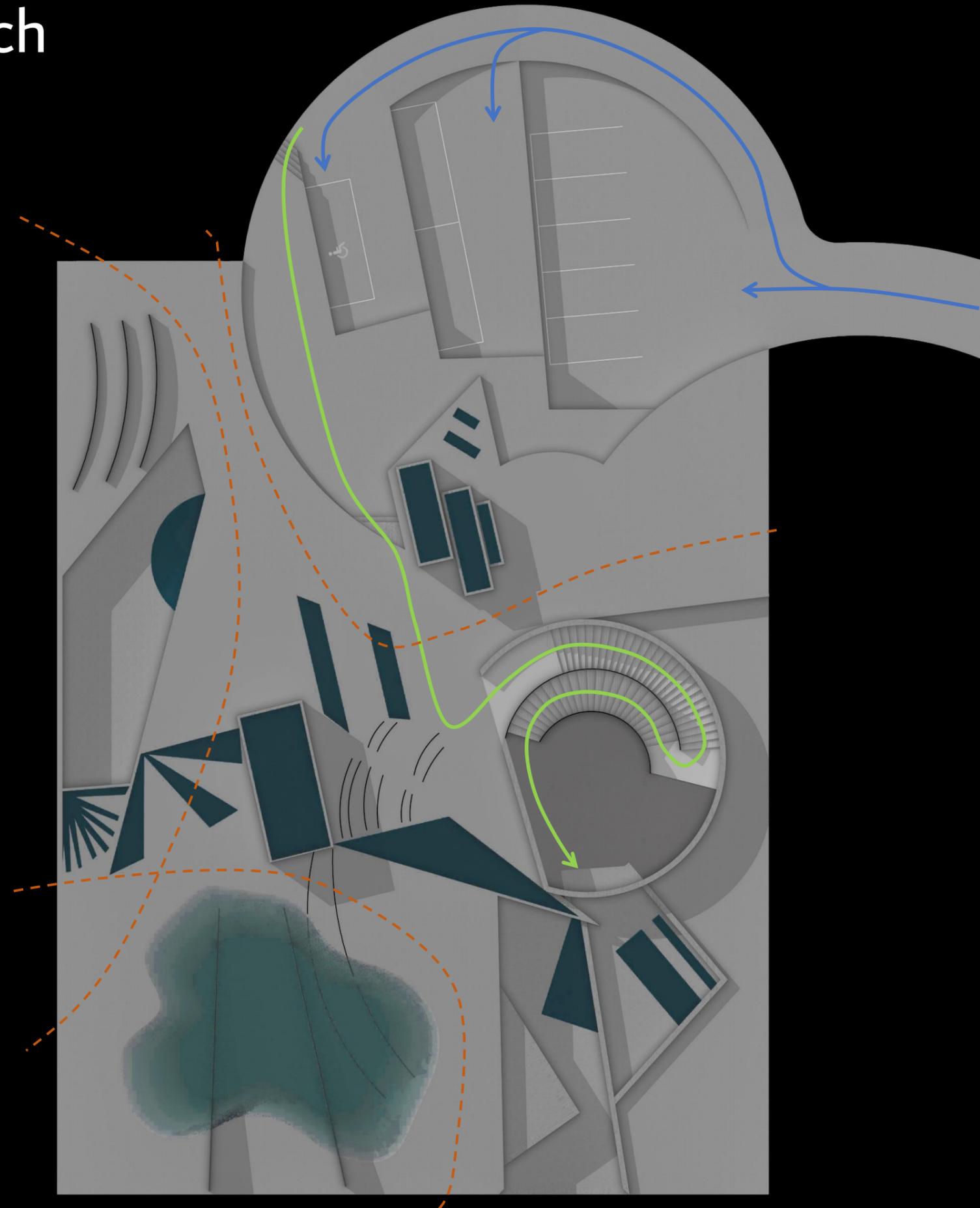


0 2,5 5 7,5 10

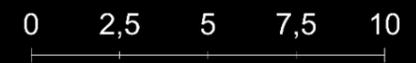
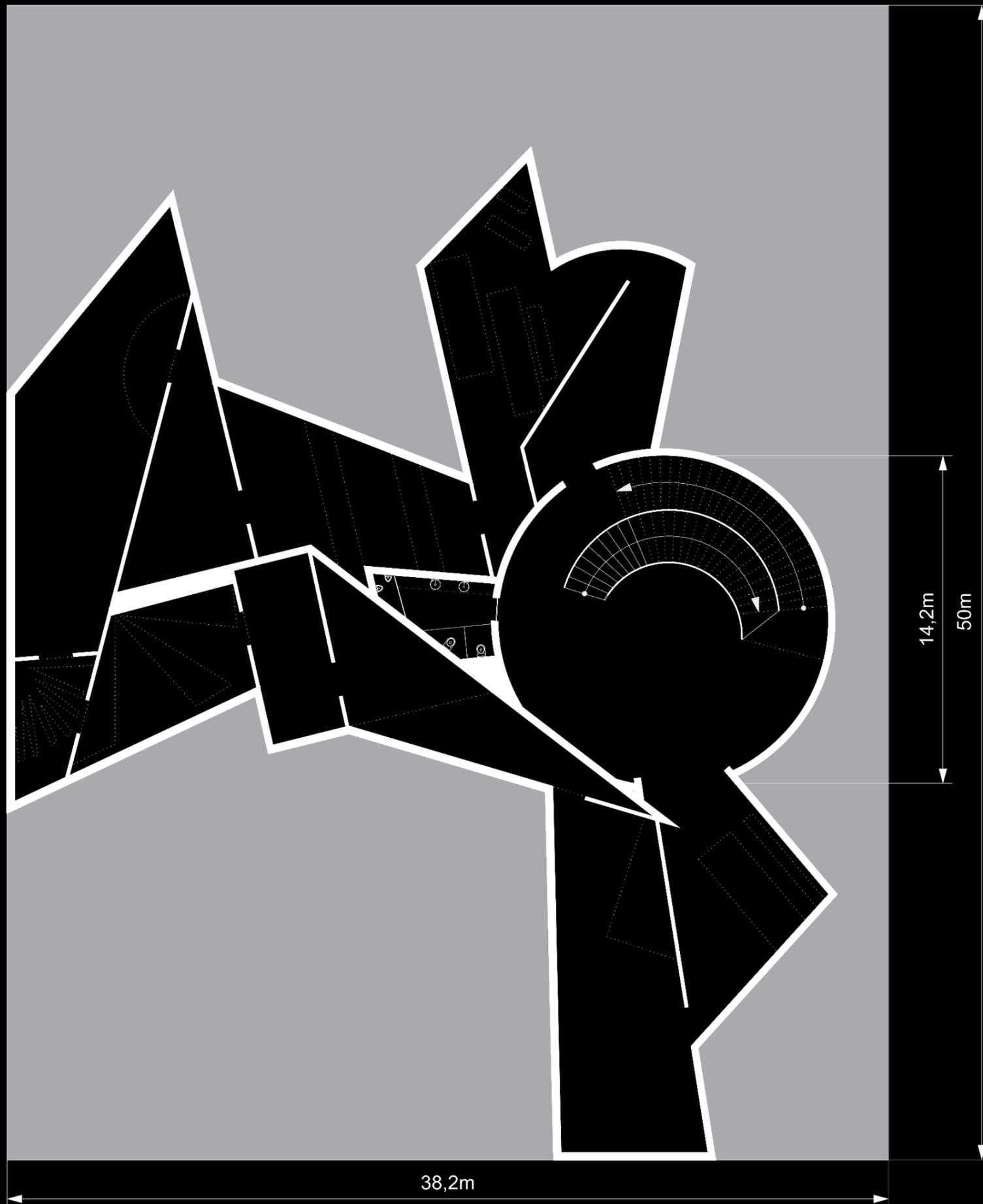
Wegeführung im Außenbereich

Das Gelände des Museums kann prinzipiell von allen Seiten aus betreten werden, jedoch gibt es vom Parkplatz aus einen Hauptweg ins Innere. Die Parkmöglichkeiten sind auf drei Ebenen verteilt, die durch eine Rampe miteinander verbunden sind.

-  Direkter Fußweg vom Parkplatz ins Innere des Museums
-  Zufahrt von der Straße zu den Parkplätzen
-  Das Gelände ist von allen Seiten begehbar

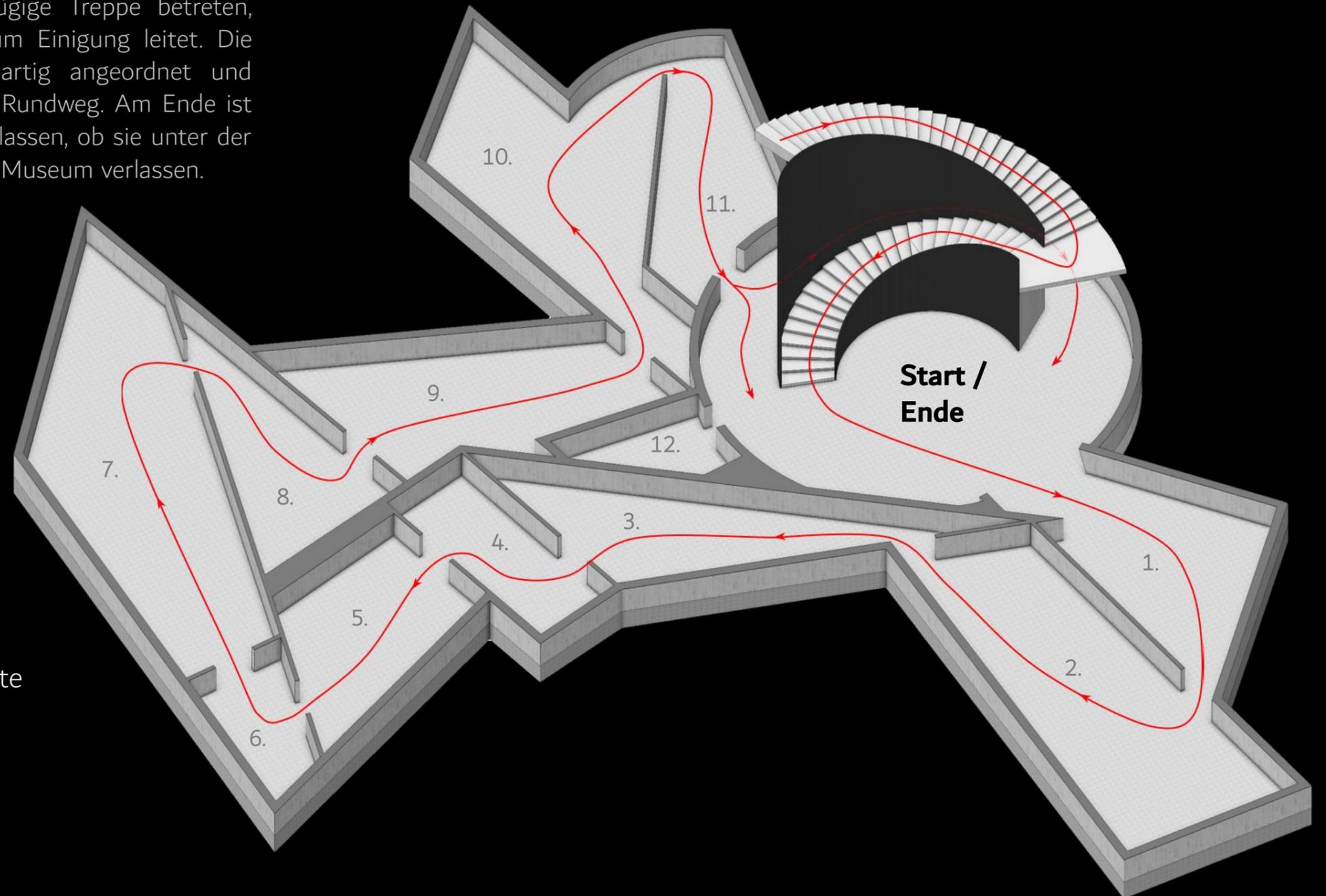


Grundriss

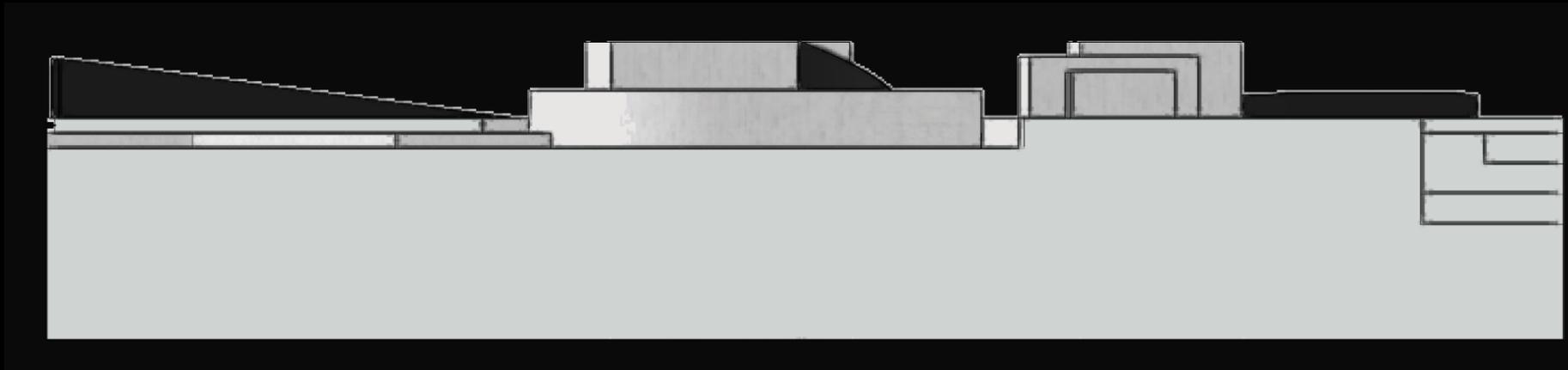


Wegeführung innen

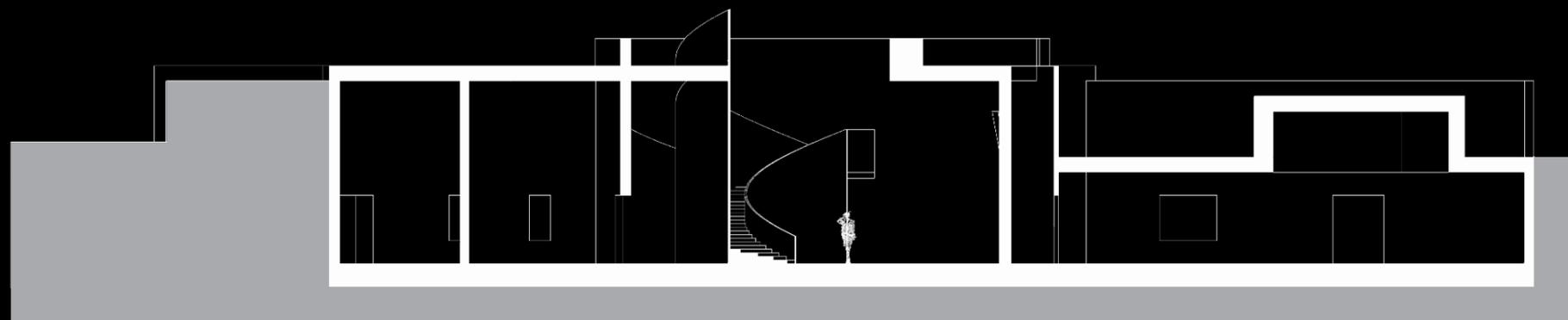
Das Museum wird über eine großzügige Treppe betreten, welche den Besucher automatisch zum Einigung leitet. Die Ausstellungsräume sind perlenkettenartig angeordnet und leiten den Besucher intuitiv durch den Rundweg. Am Ende ist es dann den Interessierten selbst überlassen, ob sie unter der Treppe hindurch oder daran vorbei das Museum verlassen.



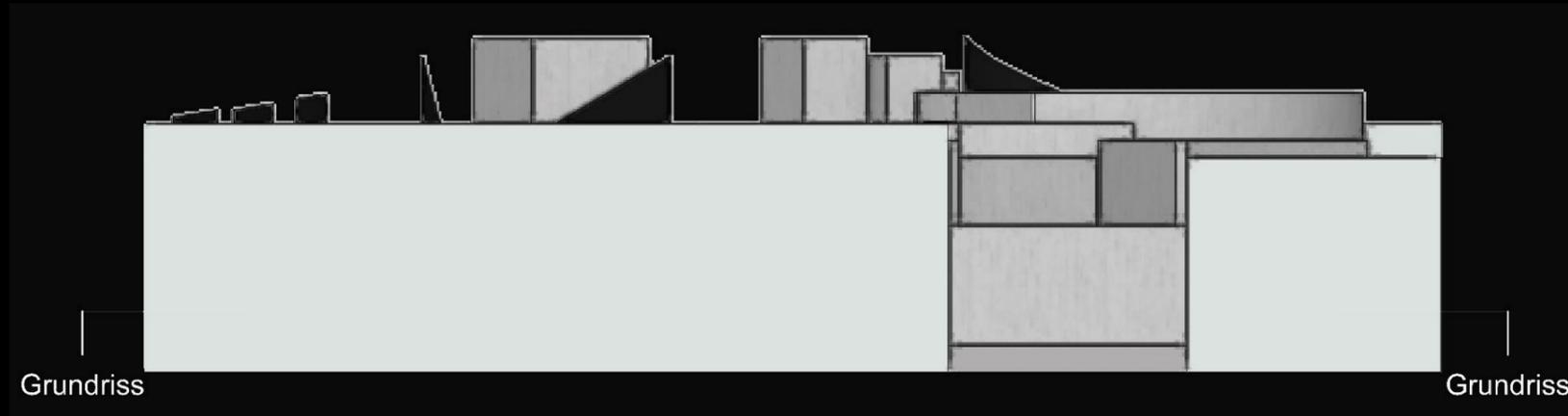
1. Kasse/Information
2. Stilleben & Portraits
3. Illustrationen, Gedichte und Zitate
4. Union of Youth
5. Wachsfigur von Olga Rozanowa
6. Taschen, Stoffe und Kleider
7. Collagen
8. Russische Avantgarde
9. Gemälde : Green Stripe
10. Suprematismus : Gemälde als Objekt – Darstellung
11. Videoprojektionen der Gemälde in einem schwarzen Raum
12. Toiletten



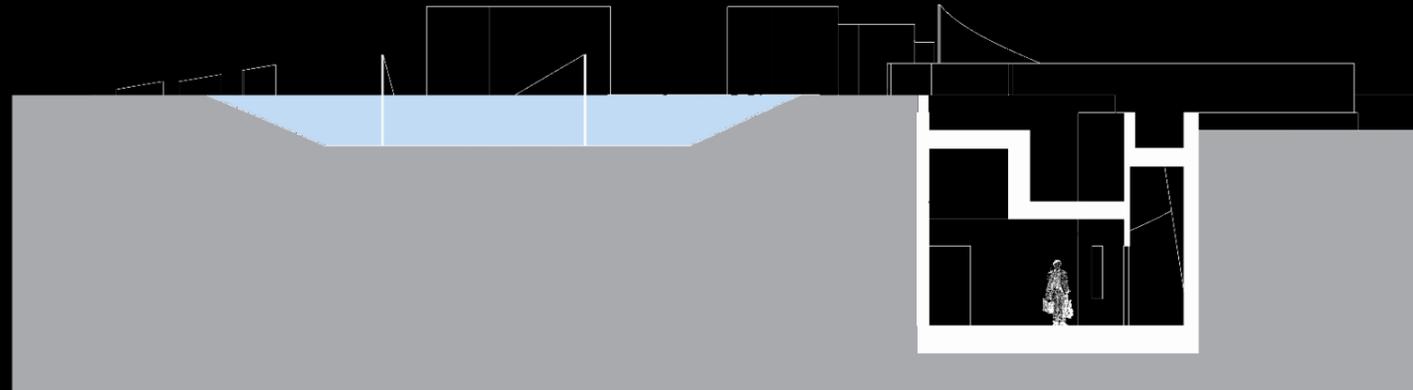
Ansicht von Westen



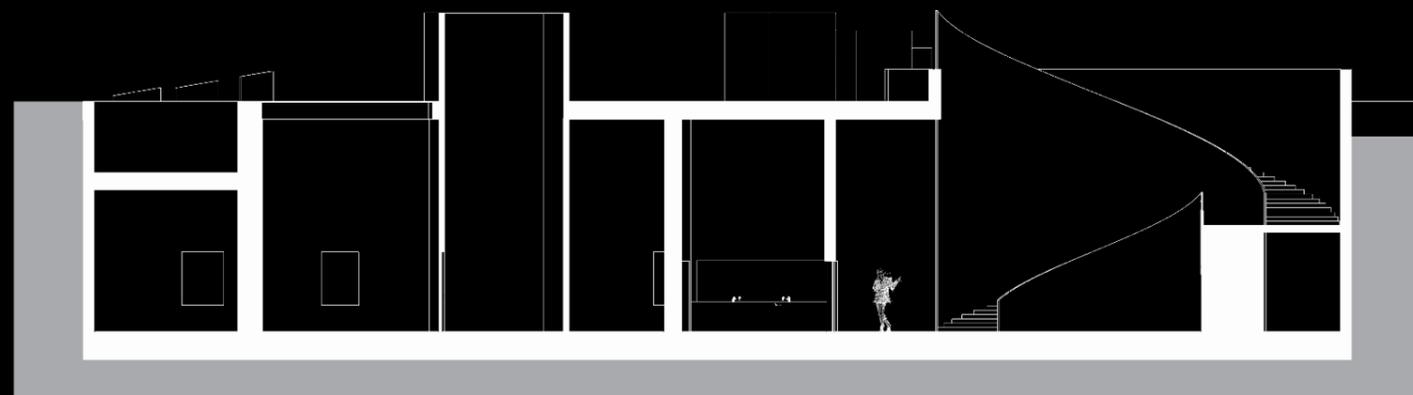
Schnitt A-A



Ansicht von Norden

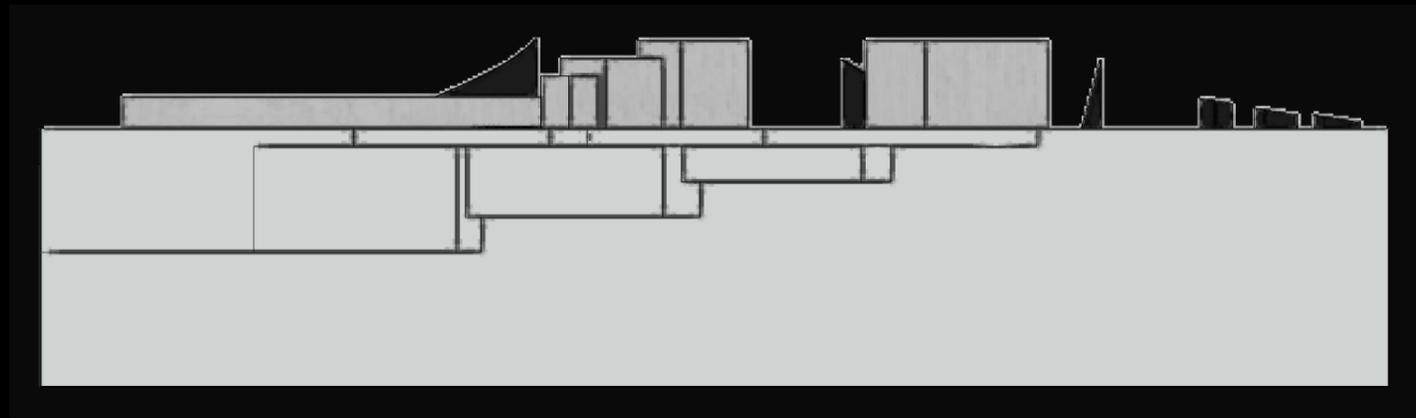


Schnitt B-B

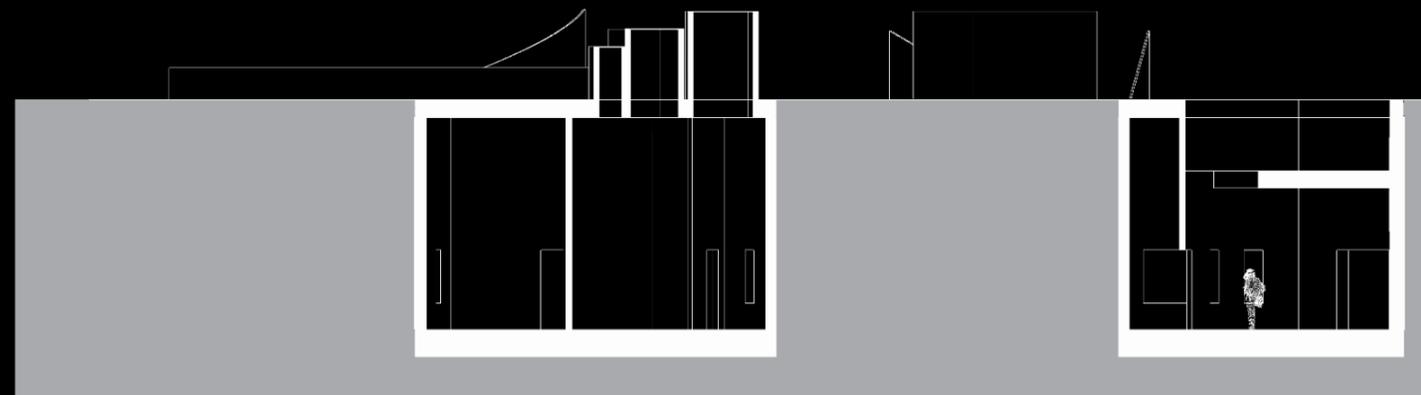


Schnitt C-C



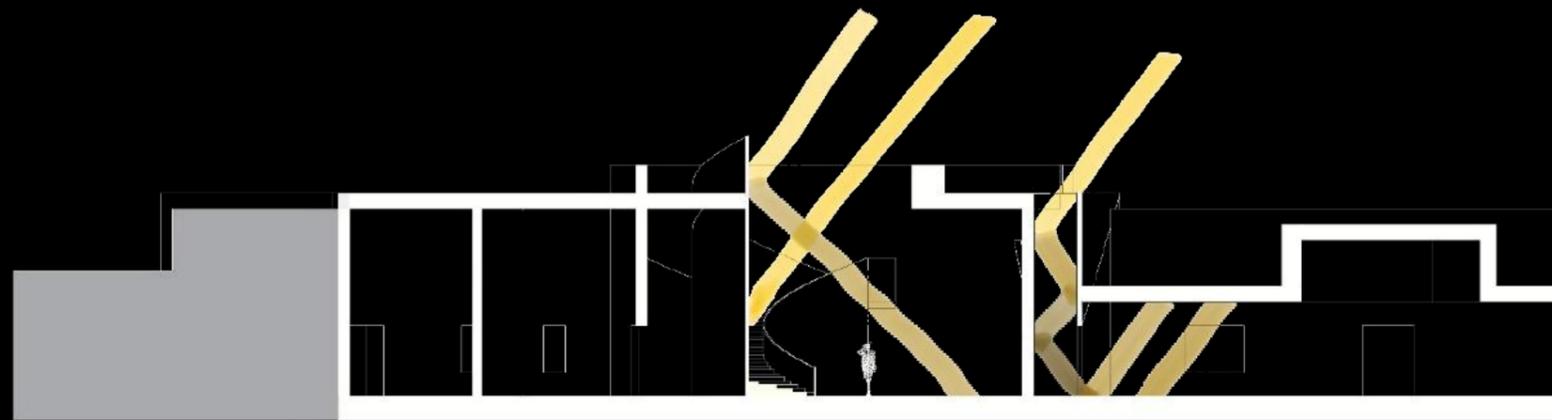
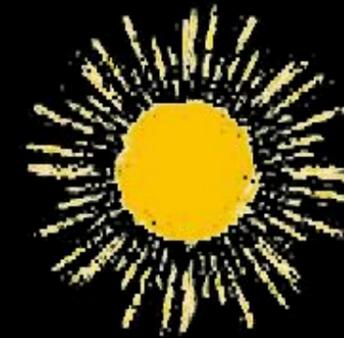


Ansicht von Süden

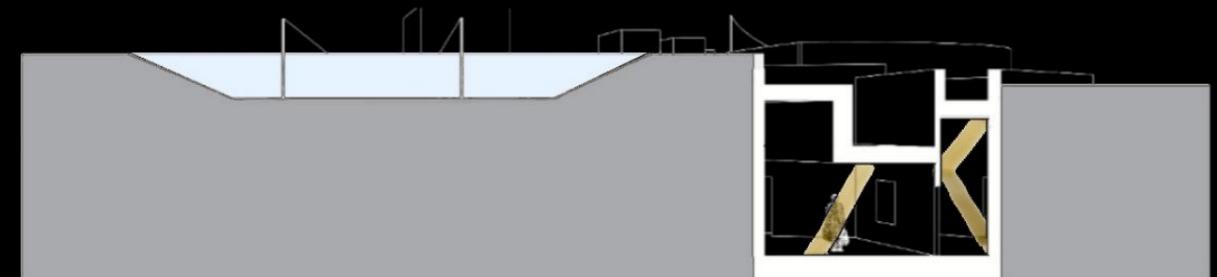


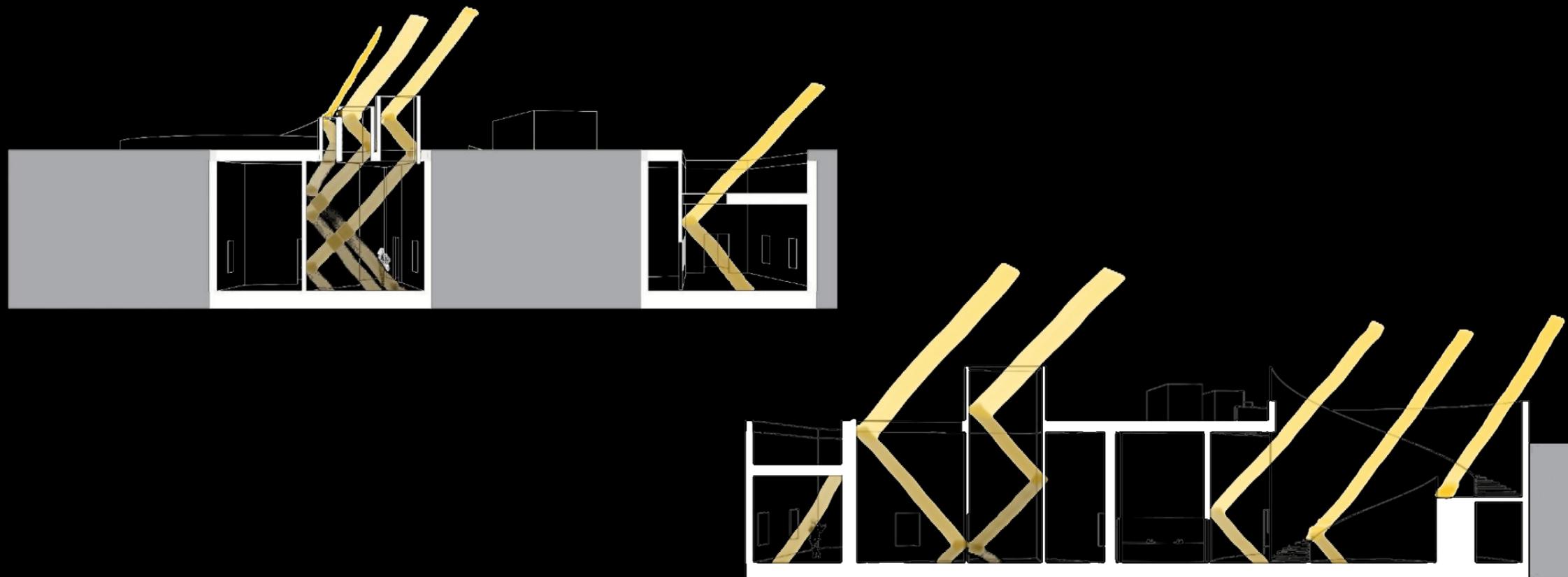
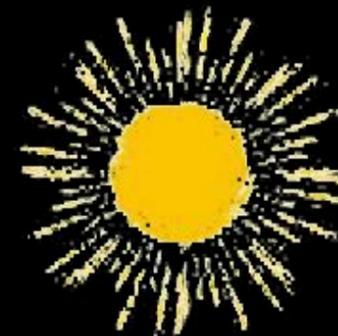
Schnitt D-D

Lichteinfall (natürliches Licht)

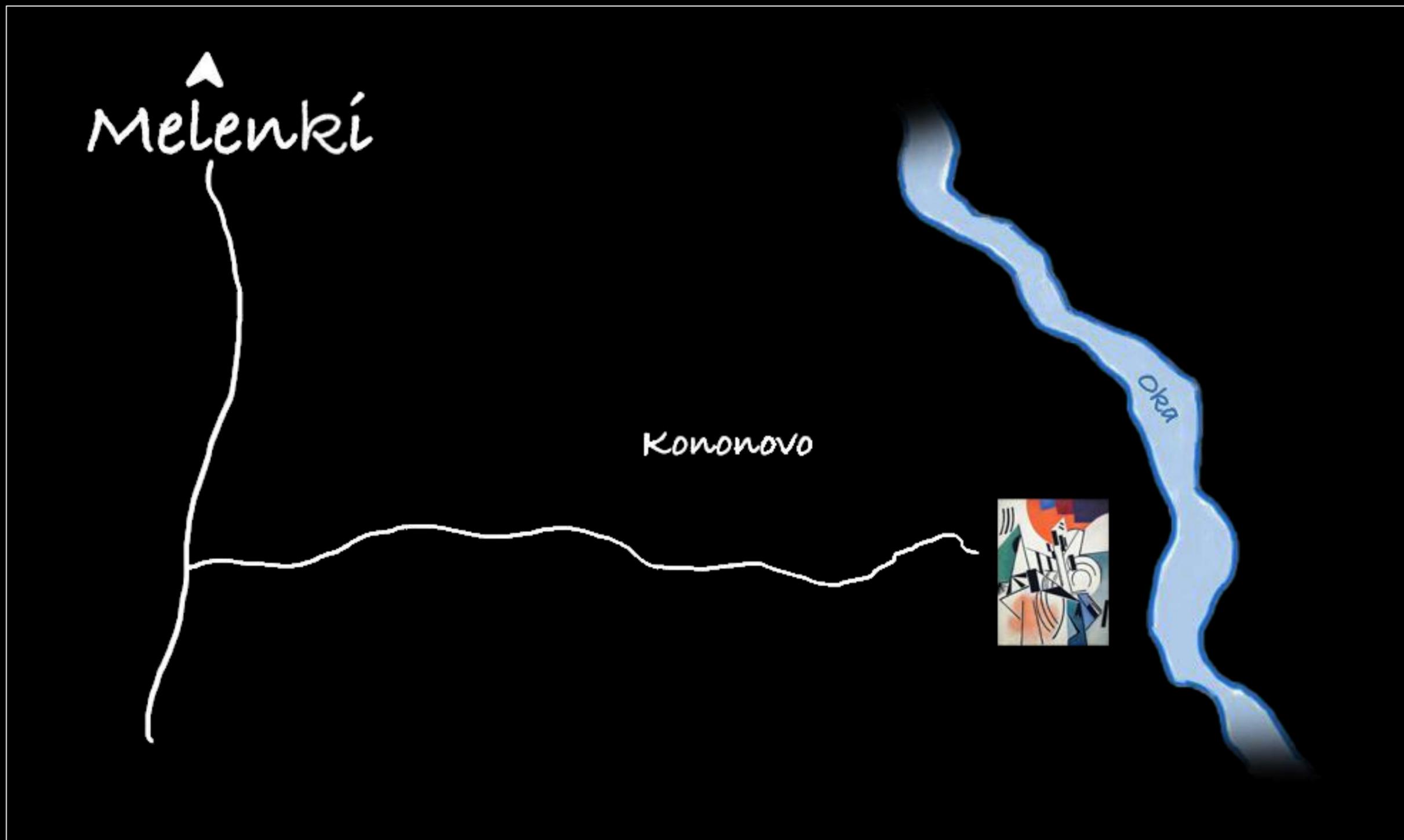


- Lichteinfall durch Oberlichter
 - Oberlichter haben verschiedene Größen und Formen
 - Reflektion an den Wänden
 - Verschiedene Glasarten (Klarglas, satiniertes Glas)
- => unterschiedliche Stimmungen in den einzelnen Räumen



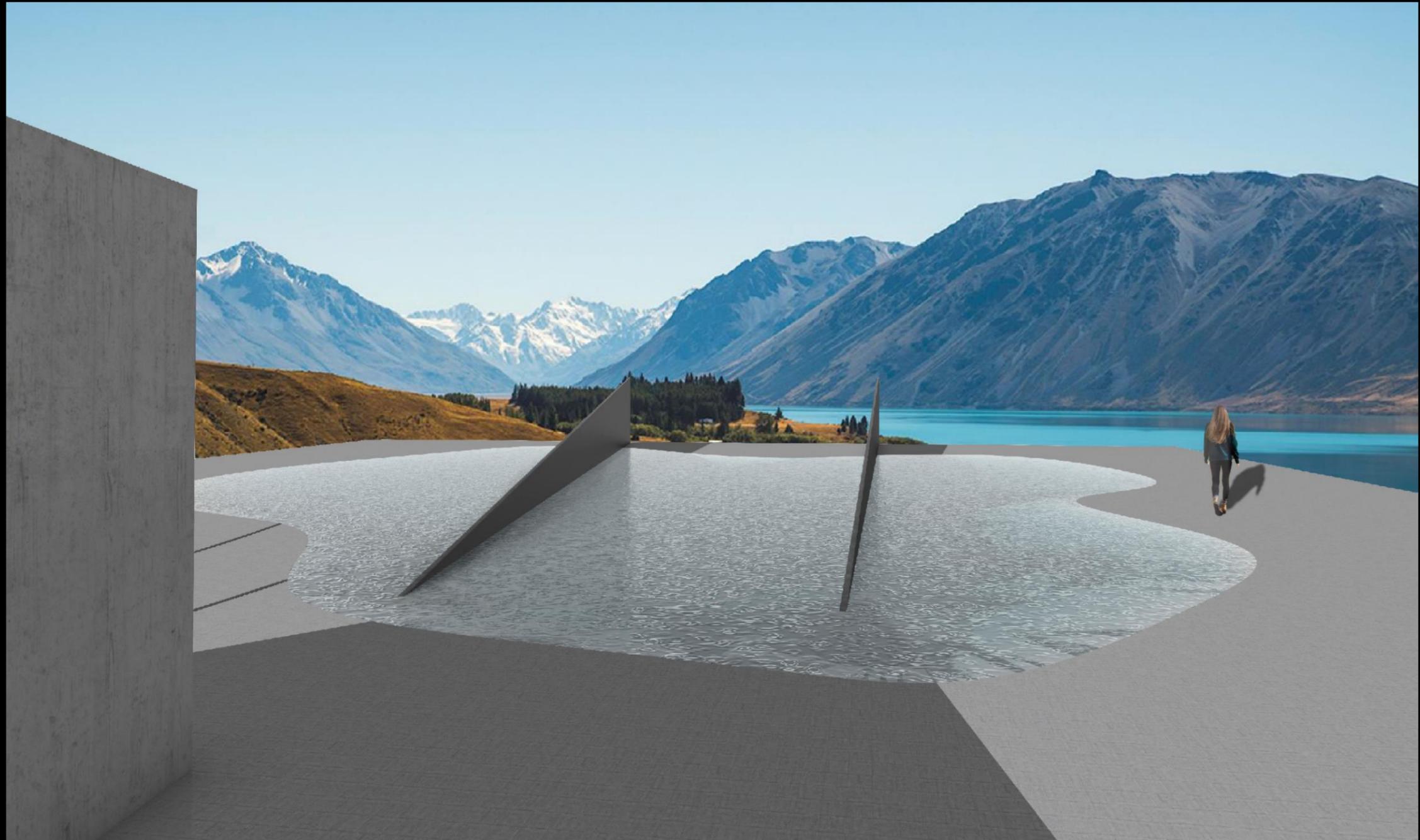


Verortung





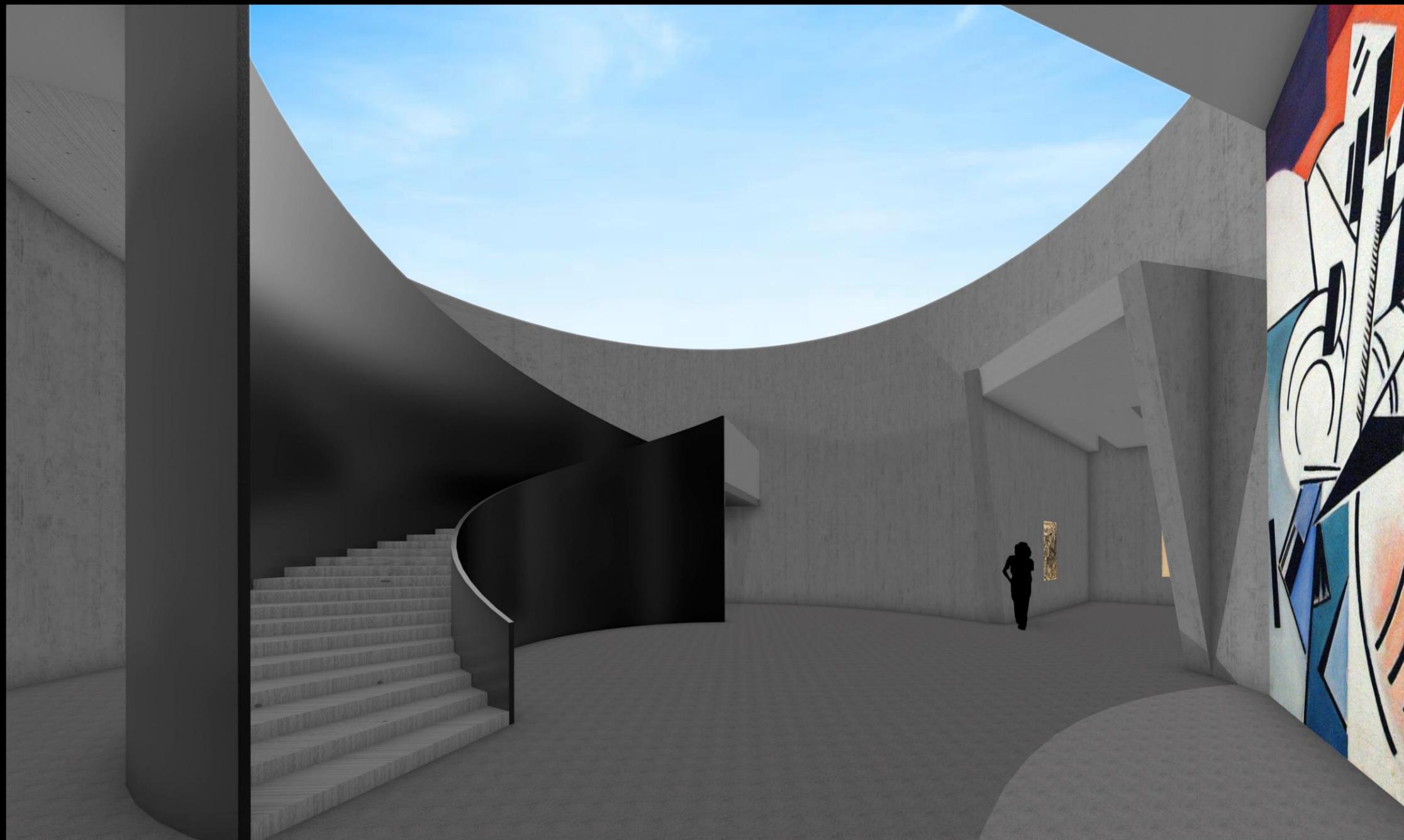
Blick auf das Museum Richtung Nordosten



Blick über den Teich in Richtung Norden



Blick vom Podest in Eingangsbereich



Blick vom WC in Richtung Treppe

Olga Rozanova Museum

Gewidmet der Künstlerin Olga Rozanova, liegt das Museum in der Nähe ihres Geburtsortes Melenki. Umgeben von einer kahlen Landschaft, fügt sich das Ausstellungsgebäude am Fluss Oka in die Hügellandschaft Russlands ein.

Geschützt vor der Sonne im Sommer und der Kälte im Winter, bietet das im Erdreich liegende Museum den besten Rückzugsort zu jeder Jahreszeit. Weit weg vom Trubel der Stadt, herrscht im Inneren der Betonkonstruktion stets ein gutes Raumklima.

Durch hohe Wände bilden sich im Inneren imposante Räume. Räumlichkeiten, die Ruhe und dabei ab und zu einen Blick in die Weite des Himmels zulassen. Der Fokus liegt auf den Exponaten.

Nach ihrem Besuch können sie an der frischen Luft auf dem architektonischen Gelände verweilen und dabei von jedem Standpunkt aus die umliegende Landschaft genießen.

